



**WOHNTAGE
BREMEN**

23.-25. AUGUST • DECHANATSTRASSE 13-15

PROGRAMM DER WOHNTAGE BREMEN

**MACHEN SIE MIT!
WWW.STEP-WOHNEN.DE**

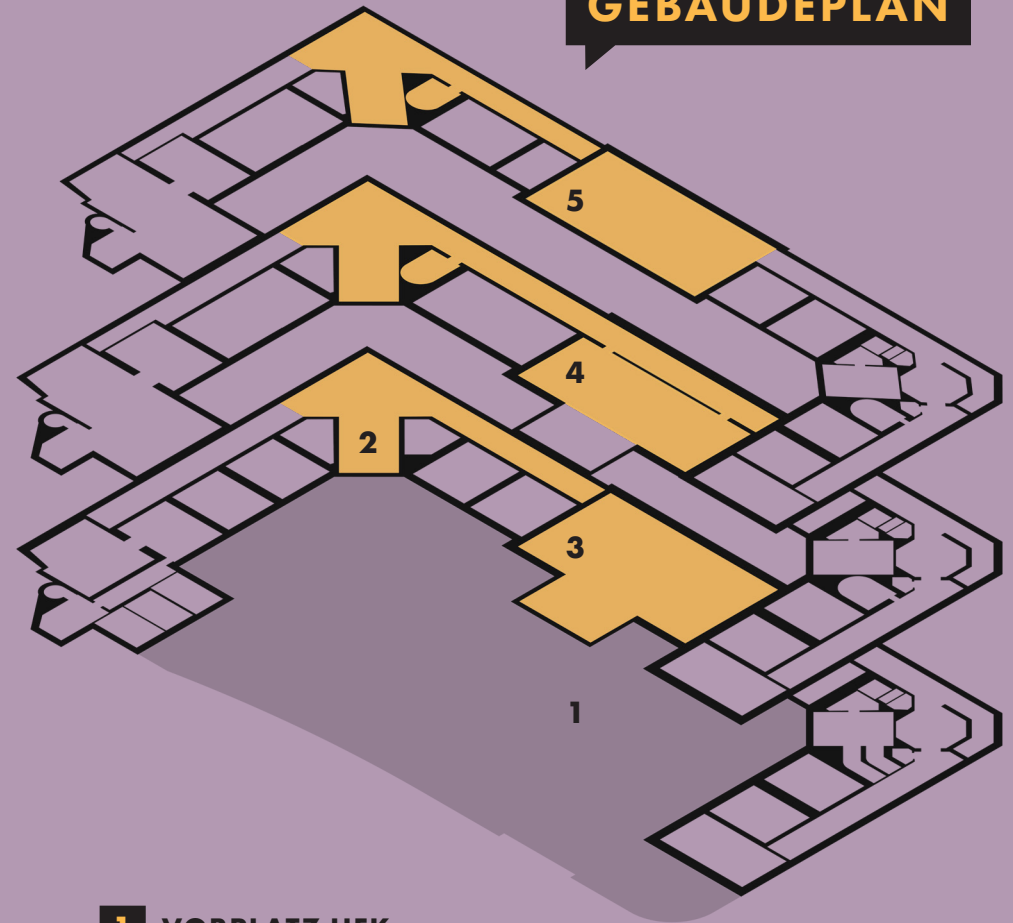
DAS WOHNEN IN BREMEN HAT EINEN HOHEN WERT

WILLKOMMEN BEI DEN WOHTAGEN BREMEN!

Mit dem **Stadtentwicklungsplan Wohnen** oder kurz **STEP Wohnen** setzt die Freie Hansestadt Bremen den Rahmen für ein neues Leitbild „Wohnen“ ab 2021. Auf welche Traditionen und Qualitäten kann man setzen? Wie sehen die zukünftigen Bedarfe, Anforderungen und Ziele aus? Auf welche Veränderungen müssen wir bei Planungen und Projekten reagieren? Der Input durch Fachleute ist uns dabei genauso wichtig wie Ihre Ideen und Meinungen. Dazu bieten wir informative, spielerische und kreative Elemente im Rahmen einer Mitmachausstellung an.

Ziel der Wohntage ist ein **Dialog zur Zukunft des Wohnens in Bremen**. Neben der Fachkompetenz in der Verwaltung und bei den Wohnungsmarktakteuren, werden weitere Experten aus Deutschland, Österreich sowie der Schweiz und die Bremer Stadtgesellschaft mitwirken. Wir wollen die verschiedenen Blickwinkel auf das Thema Wohnen mit Ihnen diskutieren, dokumentieren und in den STEP Wohnen einfließen lassen. Das Wohnen betrifft alle. Dabei geht es um Lebensqualitäten in der Stadt und gute Nachbarschaften in Quartieren.

GEBÄUDEPLAN



1 VORPLATZ HFK

2 FOYER
HAUPTINGANG

3 GALERIE - EG

4 KAMMERMUSIKSAAL - 1.OG

5 KONZERTSAAL - 2.OG

TAG 1

AUFTAKT UND AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNG

Bei der Auftaktveranstaltung am Donnerstag werfen wir erste fachliche **Blicke auf die Bodenfrage** als zentrale Voraussetzung für bezahlbares Wohnen. Dieser Einstieg wird durch individuelle Blicke verschiedener Bewohnerinnen und Bewohner ergänzt: Wie sehen langjährige Mieterinnen und Mieter das Thema Wohnen? Was sagen Baugruppen oder wie geht es Familien bei diesen zentralen Fragestellungen? Zum Auftakt eröffnet Senator Dr. Lohse ein zentrales Element der Wohntage: die **Ausstellung zum Thema Wohnen in Bremen**. Den Abend lassen wir dann musikalisch und kulinarisch ausklingen.

DER AUFTAKT

DONNERSTAG 23. AUGUST • 18:30–23:00

ORT	ZEIT	TITEL	REFERIERENDE
KONZERTSAAL 2.OG	18:30	Wohntage Bremen – Begrüßung und Einführung	Dr. Joachim Lohse
	18:50	STEP – Der Stadtent- wicklungsplan Wohnen Bremen	Prof. Dr. Iris Reuther
	19:00	Stadt neu denken und die neuen Wohnungs- bauakteure	Dr. Sonia Beeck
	19:15	Warum wir für lebens- werte Städte eine bodenpolitische Wende brauchen	Stephan Reiß-Schmidt
	19:30	Wohnen in Bremen – aus vielfältigen Perspektiven	Der Blick... einer langjährigen Mieterin eines Maklers einer Familie eines Unternehmers einer Baugruppeninitiative von Studierenden
	20:40	Wohnen in Bremen – STEP by STEP	Dr. Joachim Lohse, Prof. Dr. Iris Reuther, Dr. Sonia Beeck und Stephan Reiß-Schmidt
GALERIE EG	21.20	Wohntage Bremen – Eröffnung der partizi- pativen Ausstellung	Dr. Joachim Lohse und Prof. Dr. Iris Reuther
		Kulinarisch-musikalischer Ausklang – mit Jazz Duo der HfK	

TAG 2

FACHTAG UND AUSKLANG MIT MUSIK

Der Freitag ist geprägt durch die „**Fachhearings**“. Fachleute geben Inputs zu Ihren Erfahrungen und Ideen zu einem Stadtentwicklungsplan. Es kommen Makler, Projektentwickler, Unternehmer und alternative Grundstücksinitiativen sowie Genossenschaftsvertreter zu Wort. Schließlich haben wir Ramon und Ramona („Golden-City“) gebeten, den Fachtag aus Ihrem ganz eigenen Blickwinkel kurzweilig zusammenzufassen. Zum Ausklang des Tages laden wir Sie zum „**Wohnsound**“ ein: Neben der kulinarischen Versorgung bieten wir musikalische Unterhaltung und viel Raum, die Themen in lockerer Atmosphäre zu vertiefen.

DER FACHTAG

FREITAG 24. AUGUST • 14:00–23:00

ORT	ZEIT	TITEL	REFERIERENDE
KONZERTSAAL 2.OG	14:00	Fachtag Wohntage Bremen – Begrüßung	Prof. Dr. Iris Reuther
	14:10	Fachtag Wohntage Bremen – Einführung	Prof. Elke Pahl-Weber
	14:25	Bremen als wachsende Stadt – Ratschläge verschiedener Akteure	Stephan Reiß-Schmidt, Prof. Dr. Julia Lossau, Prof. Ulrike Mansfeld, Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, Heiner Pott und Uli Hellweg
15:20 PAUSE			
KONZERTSAAL 2.OG	15:40	Hearing 1: Veränderungen von Wohnen und Leben in der Stadt – wie kann die Stadtentwicklung reagieren?	Riccarda Pätzold, Dr. Arne Sünemann, Dr. Klaus Meier und Peter Kaiser
KAMMERMUSIKSAAL 1.OG	15:40	Hearing 2: Das Bremer Haus – ein Modell der Zukunft?	Martin Pampus, Prof. Katja-Annika Pahl, Uli Hellweg und Dr. Ben Brix
16:40 PAUSE			
KONZERTSAAL 2.OG	17:00	Hearing 3: Alternative Wohnungsmarktakeure – Takt- und Impulsgeber für neue Quartiere?	Claudia Thiesen, Mark Christiansen, Bernhard Hummel und Dr. Tobias Behrens
KAMMERMUSIKSAAL 1.OG	17:00	Hearing 4: Bauen und Wohnen Neu Denken – Quartiere und Stadtteile entwickeln	Dr. Sonia Beeck, Philipp Fleischmann, Stefan Heinig und Axel König
KONZERTSAAL 2.OG	18:20	Blickwechsel: Ramona Ariola und Ramon Locker – ein Stadtentwicklungsplan nach „Golden City“-Art	Frauke Wilhelm und Nomena Struß
VORPLATZ HFK	AB 19:00	Einladung zum Hoffest „Wohnsound“	

TAG 3

WOHNBRUNCH MIT POLITISCHER DISKUSSION

Den Samstag eröffnet der Bürgermeister Dr. Sieling. Anschließend stehen **Beteiligung und Diskussion der Stadtgesellschaft** im Fokus: Beim Frühschoppen diskutiert die Bremer Politik über zentrale Themen der Stadtentwicklung, eine Bremer Künstlerin bietet interaktive Kinderbeteiligung zum Thema Wohnen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachressorts stehen Ihnen für Tischgespräche zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Zum Ausklang fassen Senator Dr. Lohse und Frau Prof. Pahl-Weber gemeinsam die vergangenen drei Tage zusammen und ziehen ein Fazit.

DER WOHNBRUNCH

SAMSTAG 25. AUGUST . 11:00–15:00

ORT	ZEIT	TITEL	REFERIERENDE
VORPLATZ HFK	11:00	„Wohnbrunch“ – Begrüßung und Einführung	Bürgermeister Dr. Carsten Sieling
	11:15	Wohnen in Bremen – das wohnungspolitische Gespräch	Rainer W. Buchholz (FDP), Claudia Bernhard (DIE LINKE), Silvia Neumeyer (CDU), Robert Bücking (Bündnis 90/Die Grünen), Jürgen Pohlmann (SPD) und Jens Deutschendorf
	12:15	Musikalische Pause mit Brass Band „Brazzo Brazzone“	
	12:30	Wohnen in Bremen – Bewertung und nächste Schritte	Dr. Joachim Lohse und Prof. Elke Pahl-Weber
FOYER HAUPTINGANG	13:00	STEP-Tischgespräche – fragen Sie die Expertinnen und Experten (mit Anmeldung)	Möglichkeit zum Gespräch mit Expertinnen und Experten aus der Verwaltung
VORPLATZ HFK	14:35	Abschlusskonzert mit Brass Band „Brazzo Brazzone“	

REFERIERENDE

DO
FR

DR. SONIA BEECK

freischaffende Architektin

Die promovierte Architektin entwickelte acht Jahre lang Szenarien und Projekte für 19 schrumpfende Städte im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010. Für die IBA Berlin 2020 war sie gemeinsam mit Martin Heller konzeptionell tätig. Nach ihrer Arbeit als Gast- und Vertretungsprofessorin im Bereich der Stadt- und Regionalplanung an den Universitäten Innsbruck und Kassel gründete sie 2013 zusammen mit Detlef Weitz das Büro für Szenografie chezweitz.

FR

DR. TOBIAS BEHRENS

Geschäftsführer STATTBAU HAMBURG

In Hamburg war er langjährig als Geschäftsführer des soziokulturellen Stadtteilzentrums Motte e.V. tätig. Seit 1993 ist er Geschäftsführer der STATTBAU HAMBURG, mit welcher er besonders in Sanierungs- oder anderen Stadtentwicklungsgebieten wohnungs- und sozialpolitische Themen verbindet. Der Fokus liegt dabei auf dem Entwickeln, Begleiten und Betreuen von Wohnprojekten im genossenschaftlichen oder individuellen Eigentum. (Quelle: STATTBAU Hamburg)

FR

DR. ANDREAS BOVENSCHULTE

Bürgermeister der Gemeinde Weyhe,

Vorsitzender Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.

Nach seiner Tätigkeit als Referent für öffentliches Recht, materielle Rechtsprüfung und Datenschutz beim Senator für Justiz in Bremen arbeitet er seit 2007 für die Gemeinde Weyhe, zunächst als Erster Gemeinderat und ab dem November 2014 als hauptamtlicher Bürgermeister. Seit 1984 ist er Mitglied der SPD, bei der er von Juni 2010 bis Dezember 2013 Landesvorsitzender in Bremen war.

FR

DR. BEN BRIX

Architekt und Geschäftsführer der Baufrösche

Ben Brix studierte Architektur in Berlin und Kassel. Nach verschiedenen Tätigkeiten unter anderem in Stuttgart und als Lehrender an der TU Berlin promovierte er in Kassel zu dem Thema „Leben im Mietshausprojekt – Nachbarschaftlich orientiertes Wohnen zwischen Anspruch und Wirklichkeit“. 2008 begann er seine Arbeit bei den Baufröschen in Kassel, wo er seit 2016 als geschäftsführender Gesellschafter aktiv ist.

FR

MARK CHRISTIANSEN

Initiator und Projektleiter Tiny House Bremen

Mark Christiansen ist Initiator und Projektleiter von Tiny House Bremen. Diese Projektgruppe setzt sich mit neuen Wohnformen auseinander. Sie entstand aus dem Gedanken heraus gemeinsam Ressourcen zu teilen und verfolgt dabei das Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der zudem ökologisch nachhaltig ist.

SA

JENS DEUTSCHENDORF

Bremer Staatsrat für Bau und Verkehr

Ab 2006 leitete er die Grüne Kreistagsfraktion Waldeck-Frankenberg (Hessen) als Geschäftsführer. 2011 wurde er dort stellvertretender Landrat und war als Dezernent für die Bereiche Bauen, Landwirtschaft, Gesundheit, Naturschutz, Verkehr, Tourismus, Abfallwirtschaft und Wirtschaftsförderung zuständig. Seit dem 1. August 2017 ist Jens Deutschendorf in Bremen als Staatsrat zuständig für die Bereiche Bau und Verkehr.

FR

PHILIPP FLEISCHMANN

Dezernatsleiter für Stadtteilplanung und Flächenwidmung in Wien

In einem Wiener Architekturbüro plante er vorwiegend Wohnbauten, aber auch Platzgestaltungen und Geschäftsbauten. Seine Tätigkeit im Bereich der Stadtteilplanung in Wien begann er 2009. Hier wurde die Seestadt Aspern zu seinem Schwerpunktgebiet, bevor er die Koordination für das Zielgebiet Donaustadt übernahm. Seit 2013 ist er dessen Dezernatsleiter für Stadtteilplanung und Flächenwidmung. (Quelle: Zukunftskongress München)

FR

STEFAN HEINIG

Leiter des Stadtplanungsamtes Leipzig

Heinig arbeitet seit 1997 für das Stadtplanungsamt Leipzig, welches er seit 2007 als Amtsleiter führt. Dabei war er u.a. für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept und die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung verantwortlich und beteiligte sich z.B. am Stadtentwicklungs-Gemeinschaftsprojekt „koopstadt“ der Städte Bremen, Leipzig und Nürnberg. Heinig ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

FR

ULI HELLWEG

freischaffender Architekt

Er koordinierte Pilotprojekte bei der IBA Berlin '84/'87 und verantwortete bis 1992 die Stadterneuerungsaktivitäten der S.T.E.R.N. GmbH. Nach seiner Tätigkeit als Stadtbaurat und einer Reihe von Geschäftsführertätigkeiten war er von 2006 bis 2015 Geschäftsführer der IBA Hamburg. Seit 2015 führt er die Hellweg Urban Concept GbR. Hellweg ist u.a. Mitglied der Architektenkammer Berlin und der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung. (Quelle: IFOK)

FR

BERNHARD HUMMEL

Architekt und Mitglied der Regionalkoordination des Mietshäuser-Syndikats für Berlin und Brandenburg

Zusammen mit anderen Architekt_innen und Wohnungsbaugesellschaften führte Hummel verschiedenste Umnutzungs- und Bauprojekte zum günstigen, nicht-profitorientierten Wohnen durch. Momentan ist er einer von vier Köpfen des Planungsteams von ExRotaprint, ein Modell und Projekt in Berlin für eine Stadtentwicklung, die Profit mit Eigentum abschließt und einen heterogenen, offenen Ort für alle gesellschaftlichen Gruppen schafft.

FR

PETER KAISER

Principal im Politikfeld Regionale Investitionen bei der Prognos AG Bremen

Als Wirtschaftsgeograph ist er Experte im Bereich Regionalmonitoring und Benchmarking sowie regionale Prognosen. Peter Kaiser entwickelt Strategien im Rahmen von regionaler Wirtschafts-, Struktur-, Technologie- und Innovationspolitik und zeichnet verantwortlich für die Prognos Zukunftsatlas-Reihe, welche die Zukunftschancen und -risiken aller Regionen Deutschlands ermittelt. (Quelle: Prognos AG)

DO
SA

DR. JOACHIM LOHSE

Senator für Umwelt, Bauen und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen

Dr. Lohse war zunächst als Gründungsgesellschafter der Ökopool GmbH und später als Leiter der Geschäftsführung des Öko-Institut e.V. tätig. 2010 wurde er zum hauptamtlichen Stadtrat in Kassel gewählt und arbeitete dort auch als parteiloser Dezernent für Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen. Seit Juni 2011 ist Dr. Joachim Lohse nun der Senator für Umwelt, Bauen und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen.

FR

PROF. JULIA LOSSAU

Professorin Universität Bremen

Nachdem Julia Lossau zunächst Marie Curie Fellow an der University of Glasgow und danach wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geographischen Institut der Universität Heidelberg war, hatte sie von 2006 bis 2012 eine Juniorprofessur für Kulturgeographie an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. Seit Oktober 2012 ist sie Professorin für Humangeographie mit dem Schwerpunkt Stadtgeographie am Institut für Geographie der Universität Bremen.

FR

PROF. ULRIKE MANSFELD

Professorin und Dekanin an der School of Architecture Bremen

Die freischaffende BDA-Architektin arbeitet neben ihren eigenen Projekten seit 1997 an Hochschulen. Nachdem sie als Senatsmitglied der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart tätig war, wurde sie 2005 zur Professorin für Entwerfen, Darstellung und Gestaltung an der School of Architecture der Hochschule Bremen berufen. Dort ist sie seit 2016 die Dekanin der Fakultät Architektur, Bau und Umwelt.

FR

DR. KLAUS MEIER

Aufsichtsratsvorsitzender der wpd AG

Seit 1991 ist er in der Windbranche aktiv, gründete zusammen mit Dr. Gernot Blanke die wpd GmbH und ist momentan dessen Aufsichtsratsvorsitzender. Über einige Jahre war er zunächst stellvertretender Vorsitzender und später Vorsitzender der Windenergie-Agentur WAB. Er ist außerdem Aufsichtsratsvorsitzender der BLG Logistics Group AG, wissenschaftlicher Beirat von Forwind und Vorstandsvorsitzender der Günter-Grass-Stiftung Bremen. (Quelle: BWE)

FR

PROF. KATJA-ANNIKA PAHL

Architektin und Professorin an der Hochschule Bremen

Katja-Annika Pahl ist Architektin und seit 2008 Professorin für Entwerfen und Darstellung/Gestaltung an der Hochschule Bremen. Nach dem Architekturstudium an der Technischen Universität Braunschweig lehrte sie von 1998 bis 2008 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Dresden sowie 2004 als Gastprofessorin an der Kent State University, USA.

FR
SA**PROF. ELKE PAHL-WEBER****Professorin und ISR-Direktorin an der TU Berlin**

2004 wurde sie zur Professorin im Bereich der Stadtplanung und des Städtebaus am ISR der TU Berlin berufen, wo sie seit 2014 geschäftsführende Direktorin ist. Für zwei Jahre war sie Leiterin des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Pahl-Weber ist bei verschiedenen bundesweit agierenden Stadtentwicklungs- und Wohnungsverbänden tätig, in Bremen ist sie externe Sachverständige in der Perspektivgruppe Stadtentwicklung der Kommission „Zukunft Bremen 2035“.

FR

MARTIN PAMPUS**1. Vorsitzender des BDA Landesverbands Bremen**

Nach seiner Arbeit bei verschiedenen Architekturbüros in Wien und Bremen ist er seit 2007 zusammen mit Jan Jakob Schulze Gesellschafter der Schulze Pampus Architekten BDA GbR. Beim BDA Landesverband Bremen war er zunächst als Vorstandsmitglied tätig, 2012 wurde er zum 1. Vorsitzenden. Zwischenzeitlich war Pampus außerdem Vorstandsmitglied bei der Architektenkammer Bremen.

FR

RICCARDA PÄTZOLD**wissenschaftliche Mitarbeiterin DifU**

Sie arbeitete neun Jahre für die TU Berlin im Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie in Lehre und Forschung. Seit September 2013 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin beim DifU im Arbeitsbereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales. Dort ist sie insbesondere im Themenfeld „Wohnen“ tätig. Nebenberuflich begleitete sie u.a. das Stadtforum Berlin oder die Vorbereitung der IBA Berlin 2020. (Quelle: DifU)

FR

HEINER POTT**Verbandsdirektor des vdw in Niedersachsen und Bremen**

Nach seiner Tätigkeit als Dezernent in seiner Heimatstadt Lingen und in Münster wurde er 2000 zum hauptamtlichen Oberbürgermeister Lingen gewählt. Im April 2010 wurde er Staatssekretär im Sozialministerium in Hannover. Im Jahr 2013 wechselte er in die Wohnungswirtschaft und wurde Direktor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen (vdw).

DO
FR**STEPHAN REISS-SCHMIDT****ehemaliger Leiter der Stadtentwicklungsplanung München**

Bis zu seinem Ruhestand war er über 20 Jahre lang als Stadtdirektor und Leiter der Stadtentwicklungsplanung in München tätig. Von 2008 bis 2013 leitete er als Vorsitzender die Fachkommission Stadtentwicklungsplanung des Deutschen Städtetages. Er ist Mitglied in der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) und der International Society of City and Regional Planners (ISOCARP).

DO
FR**PROF. DR. IRIS REUTHER****Senatsbaudirektorin der Freien Hansestadt Bremen**

Bis 2013 war sie mit ihrem Büro für urbane Projekte in Leipzig als freie Architektin und Architektin für Stadtplanung tätig. Im Jahr 2004 wurde sie zur Professorin für Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kassel berufen. Beide Stellen verließ sie im Mai 2013, um Senatsbaudirektorin der Freien Hansestadt Bremen zu werden und dort die Leitung des Fachbereiches Bau und Stadtentwicklung zu übernehmen.

SA

DR. CARSTEN SIELING**Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, Präsident des Senats, Senator für Kultur, Senator für Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften**

Carsten Sieling arbeitete von 1991 bis 1995 als Referent für regionale und sektorale Wirtschaftspolitik bei der Arbeitnehmerkammer Bremen. Parallel promovierte er zu regionaler Strukturpolitik und wurde 1993 Mitglied des Landesvorstandes der SPD Bremen. 1995 wurde Carsten Sieling in die Bremischen Bürgerschaft gewählt, in der er von 1999 bis 2005 als Bau- und verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion fungierte. Von 2005 bis 2009 war er Vorsitzender der SPD-Fraktion und von 2004 bis 2006 Landesvorsitzender der SPD Bremen. 2009 zog Carsten Sieling als direkt gewählter Kandidat des Wahlkreises Bremen in den Deutschen Bundestag ein. Seit Juli 2015 ist er Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, Präsident des Senats, Senator für Kultur, Senator für Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften.

FR

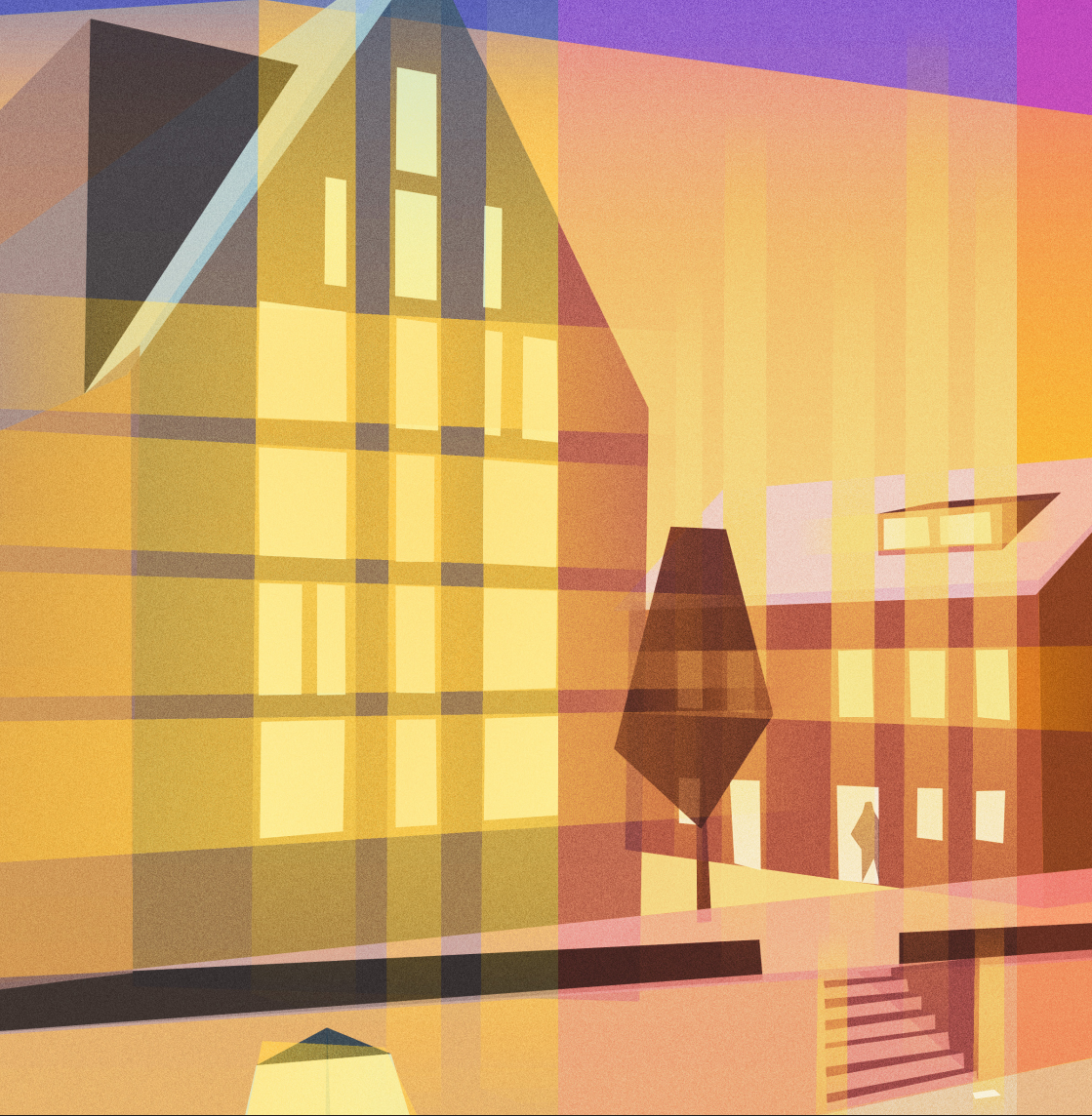
CLAUDIA THIESEN**Architektin und Vorstandsmitglied verschiedener Baugenossenschaften**

Nach der Arbeit bei verschiedenen Architekturbüros gründete sie 2008 ihr eigenes Büro in Zürich. Sie ist Vorstandsmitglied verschiedener Bau- und -Wohngenossenschaften und Präsidentin der Genossenschaft Gleis70 in Zürich. Ihre Arbeit legt den Fokus insbesondere auf die Beratung, Entwicklung und Prozesssteuerung von zukunftsfähigen Projekten im Bereich des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens.

FR

GOLDEN CITY (FRAUKE WILHELM UND NOMENA STRUSS)**„Bremens temporäre Hafenbar, gleichermaßen Kunst- wie Stadtentwicklungsprojekt“ - Thomas Kuzaj, Kreiszeitung Bremen**

Für die Vorstellungen der Ramona Ariola und des Ramon Locker arbeitet Frauke Wilhelm zusammen mit der Schauspielerinnen Nomena Struß. „Wer die Golden City Gang kennt, [...] weiß, dass dem Publikum [...] ein schrilles, buntes, aber auch sehr lebendiges Programm serviert wird.“ (Heike Mühlendorfer, GLUCKE Online-Magazin).



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



BAB Die Förderbank
für Bremen und Bremerhaven
Wir finanzieren Zukunft



immobilien
bremen



Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen